

W i e n e r S t a d t r a t
Sitzung am 3. Oktober.

Vorsitzende die Vizebgn. Dr. Porzer, Hierhammer u. Hof

Das vom StR. Hallmann vorgelegte Projekt für die strassenmäßige Herstellung der Brandmayergasse und der noch unbenannten Gasse bei der neuen Automobilgarage im 5. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 12.079 K genehmigt.

StR. Dr. Haas beantragt die Herstellung einer Kühlanlage im Wiener Versorgungsheime mit dem Kostenerfordernisse von 17.000 K und den jährlichen Betriebskosten von ungefähr 3.300 K. (Ang.)

Zur baulichen Instandhaltung und zur Durchführung von notwendigen Nachschaffungen in den städtischen Sanitätsstationen für den 5., 10., 17. und 20. Bezirk werden 9700 Kronen bewilligt.

VB. Hierhammer beantragt die Bestimmung zweier Räume im städtischen Forsthaus zu Kaiserbrunn und eines Raumes im Reithof im Haßwald als Dienstzimmer. (Ang.)

Das vom StR. Braun vorgelegte Projekt für den Umbau der Adlerbrücke über den Schwechater Werkbach wird mit dem Erfordernisse von 68.113 K genehmigt; diese Arbeit wurde notwendig durch den Ausbau der Straßenbahnlinie durch die Kaiser - Ebersdorferstraße.

Feierlichkeiten im Rathaus. In üblicher Weise überreichte heute vormittags Bürgermeister Dr. Neumayer eine Anzahl von kaiserlichen, päpstlichen und kommunalen Auszeichnungen und nahm eine Reihe von Beeidigungen und Angelobungen vor. Den verschiedenen Feierlichkeiten wohnten bei: Vizebürgermeister Dr. Porzer, die Abgeordneten Dr. v. Baechlé, Kunschak und Leitner, die Gm. Aichhorn, kais. Rat Baron, Brauneis, Hiesch, Dobek, Glösel, Grünbeck, Dr. Haas, kais. Rat Hallmann, Hermann, Kern, Kleiner, Paulitschke, Rain, Reisinger, Schwer, Vaugoin und kais. Rat Wessely, die Bezirksvorsteher v. kais. Rat Wisinger, Blasel, kais. Rat Thomas Porzer, kais. Rat Schadek, Hruza, Donner und Kretschek, Bezirksrat kais. Rat Mahler, die Pfarrer Mechtler, Schramm und Stadler, Rektor Mörzinger vom Steinhof und der Redemptoristenrektor Hanaschek, Provinzial Osek, Kirchendirektor Mauß, Generaloberin Macaria Langott, Bezirkshauptmann Dr. Lieger, Staatsbahninspektor Krumhaar, vom der Zentralleitung des kath. Schulvereines Vizepräsident Dr. Schwarz und Schriftführer Riffler, Inspektor kais. Rat Weizner, Direktor Heß, Hotelier Haul, Genossenschaftsvorsteher Vierböckl, der Kommandant der freiwilligen Feuerwehr Kantner, Regenschori Bartelma, Abordnungen der freiwilligen Feuerwehren

Dornbach und Neuwaldegg, des Pensionsvereines der Meßner „Existenz“ mit dem Vorstand Mayerhofer, des Wiener Kellnervereines mit dem Obmann Treffler und dem Geschäftsleiter Scheichelbauer, des Vereines „Wiener Schwalben“ mit dem Obmann Zott, Obermagistraterat Asperger, Oberbaurat Dr. Kinzer, die Magistrateräte Formanek, Dr. Lederer, Dr. Madjara, Dr. ~~Winkler~~ Winkler und Konikowsky etc.

Nach der Angelobung einer Anzahl von Armen- und Waisenkinderen überreichte der Bürgermeister dem Meßner der Pfarre St. Florian Friedrich Adolf und dem Verwalter des städtischen Röhrendepots am Laaerberg Johann Wolke die Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste. Die Ausgezeichneten wurden durch Ansprachen beglückwünscht vom Bezirksvorsteher kais. Rat Porzer, Pfarrer Mechtler, StR. Hallmann, Gm. Aichhorn, Bezirksvorsteher Hruza, Magistratssekretär Dr. Sagmeister und Oberbaurat Dr. Kinzer.

Hierauf überreichte der Bürgermeister Diplome für eine mehr als 10jährige verdienstvolle Wirksamkeit als Armenrat den Armenräten des 5. Bezirkes Anscheky, Ernstmann, Härtl, Janka, Jugl, Kallania, Kieswetter, Kratochwill, Langer, Leo, Peschina, Prochaska, Rauscher, Rebetta, Reischmann, Schramm, Seidenglanz, Wolf und Wolfschläger und der Armenrätin des 13. Bezirkes Marie Mahler. Die Ausgezeichneten wurden vom Obmann des Armeninstitutes Landstraße Goldband und Gm. Vaugoin beglückwünscht, worauf namens der Ausgezeichneten Gm. Langer und Frau kais. Rat Mahler dankten.

Nun wurde den Armenräten des 12. Bezirkes Karl Schmutzer und des 17. Bezirkes Franz Zimmel die goldene Salvatormedaille überreicht, wobei der Bürgermeister dem Wunsche Ausdruck gab, daß ein solches Beispiel wie es die Ausgezeichneten durch ihre Tätigkeit gezeigt haben, recht oft nachgeahmt werde. Namens der Bezirksvertretungen wurden die beiden Herren von den Vorstehern Donner und Kretschek beglückwünscht.

Nach der Beeidigung von neuernannten Bürgern wurde dem Vorsteherstellvertreter des 1. Bezirkes Johann Glück die große goldene Salvatormedaille, den Bezirksräten des 1. Bezirkes Josef Adamek und Sigmund Ketskemati die goldene Salvatormedaille sowie dem Vorsteherstellvertreter des 6. Bezirkes Wolfgang Dirnbacher sen. die große goldene Salvatormedaille überreicht. Der Bürgermeister wies in seiner Ansprache auf die unbedingte Notwendigkeit hin, die Einigkeit zwischen Gemeinde- und Bezirksvertretung immer zu erhalten. Dies sei umso leichter, als die Interessen beider sich auf das beste vereinigen resp. ergänzen. Die Ausgezeichneten wurden hierauf in längeren Ansprachen beglückwünscht vom Bezirksvorsteher kais. Rat Wisinger, dem Obmann des Armeninstitutes Hürnes, Restaurateur Wilhelm namens der Gastwirte - Genossenschaft, Genossenschaftsvorsteher Bermann, Paol schuldirektor Heß, Hotelier Dugl namens des Gremiums der Hoteliers, Bezirksvorsteher kais. Rat Schadek, StR. kais. Rat Wessely, Kirchendirektor Mauß, Restaurateur Schmidt namens der Meister - Krankenkasse, Vorsteherstellvertreter Krampf namens der Kafesieder - Genossenschaft, Dr. Schwarz namens des kath.ischen Schulvereines, Pfarrer Freyer von Mariahilf u.a. Die Ausgezeichneten dankten hierfür in bewegten Worten.

Nun wurde der Unter St. Veiter freiwilligen Rettungsgesellschaft die goldene Salvatormedaille überreicht, der Obmann der Rettungsgesellschaft Franz Mittermüller, dem das Bürgerrecht mit Rücksicht der Taxen verliehen worden war, als solcher beeidigt. Gm. Vaugoin hob in einer Ansprache das ungemein verdienstvolle und menschenfreundliche Wirken der Gesellschaft hervor, die unter den schwierigsten Verhältnissen sich aus kleinsten Anfängen emporgearbeitet habe.

Aus Anlaß des Brandes der Holzlagerplätze am Nordbahnhofe wurden bekanntlich vom Kaiser Feuerwehrkommandant Müller durch die Ah. Anerkennung, Oberinspektor Jenisek und der Obmann des Verbandes der freiwilligen Feuerwehren Gm. Schedifka durch das goldene Verdienstkreuz mit der Krone, der Exerziermeister Ferdinand Faulk durch das silberne Verdienstkreuz mit der Krone und der Lebeschmeißer der städt. Feuerwehr Josef Maschl durch das silberne Verdienstkreuz ausgezeichnet. Bgm. Dr. Neumayer überreichte heute diese Auszeichnungen den genannten Funktionären mit einer Ansprache, in welcher er auf die vielfachen Verdienste sowohl der städtischen Berufsfeuerwehr als auch der freiwilligen Feuerwehren um die Stadt und ihre Bewohner hervorhob und betonte, daß er sich bei den wiederholten Reisen nach den Hauptstädten des Kontinentes davon überzeugen konnte, daß die Wiener Feuerwehr sich ruhig mit denen anderer großer Städte messen könne. Beglückwünschungsansprachen hielten der Magistratsreferent Dr. Madjara, Feuerwehrhauptmann Kantner namens des Verbandes der freiwilligen Feuerwehren, Gm. Dobek und Bezirksvorsteher Donner. Feuerwehrkommandant Müller führte in einer kurzen Dankrede aus, daß den verliehenen Auszeichnungen ein umso höherer Wert deshalb zukomme, weil sie nicht bloß als Auszeichnung für den Einzelnen anzusehen seien, sondern eine ehrenvolle Anerkennung der Tätigkeit des ganzen Korps bedeute. Hierauf wurde noch dem städtischen Arzte Dr. Julius Zwintz das päpstliche Ehrenkreuz pro ecclesia et pontifice überreicht, wozu ihn Pfarrer Stadler, Gm. Paulitschke und Bezirksvorsteher Donner in längeren Ansprachen beglückwünschten.

Zur Londoner Reise. Der Stadtrat beschloß in seiner heutigen Sitzung die Bewilligung eines Kredites von 20.000 K zur teilweisen Deckung der Kosten des Besuches der Vertreter der Stadt Wien in London.

Konspirationenkasse Döbling. Im September wurden von 1189 Parteien 447.617 K eingelegt und an 940 Parteien 297.422 K rückgezahlt. Der Stand der Einlagen betrug Ende des Monats 12.101.776 K, der Hypothekendarlehen 8.576.043 K.

Gründungsfest. Der christlich-deutsche Jungherrenklub „Landstraße“ (Protector Bürgermeister Dr. Neumayer) veranstaltete am 5. d.M. in den Sälen des Restaurants Lembacher 3. Bezirk, Landstraße Hauptstraße 97 sein erstes Gründungsfest. Beginn halb 9 Uhr abends. Bürgermeister Dr. Neumayer wird die Festreden halten. Das reichhaltige Programm umfaßt Musik- und Varietee-Vorträge sowie ein Tanzkränzchen.

Meldung der Stellungspflichtigen. In einer Kundmachung gibt der Magistrat bekannt, daß sich jeder Stellungspflichtige der zur nächsten Stellung berufenen Altersklassen im November bei dem magistratischen Bezirksamte seines Wohnortes zu melden hat.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Brauneis die Wahl des Johann Hofer zum Armenrate des Bezirkes Rudolfsheim bestätigt. - In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Brigittenau wurden Rudolf Anthofer, Josef Bernard, Dr. Peter Falkensteiner, Franz Müller, Johann Müller, Josef Reißberger, Karl Stottan, Josef Wegrzyn, Willibald Wellner, Johann Wirnitzer, Alexander Wolowicz und Richard Zeckl zu Armenräten gewählt.

Subvention. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Hof dem Kuratorium der Erzherzog Rainer Jubiläum - Handelsschule für den Bau einer Handelsschule im 5. Bezirk eine Subvention von 1.000 K bewilligt.

Diebstahlschule. Nach einem Berichte des StR. Tomola genehmigte der Stadtrat den Voranschlag der Karl Diebstahlschule für Mädchen im 5. Bezirke im Schuljahre 1912/13 und bewilligte eine Subvention von 5600 K zur Deckung des für dieses Verwaltungsjahr voraussichtlichen Abganges.

402

VIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

Herausgeber und verantw. Redakteur F. MICHEU.

Wien, 3. Oktober 1912.

Die Bezirksratswahlen in Ottakring. Die heute durchgeführten Wahlen aus dem 2. Wahlkörper hatten folgendes Ergebnis: abgegebene Stimmzettel: 1481, leer 56, ungültig 1, gültig 1404, gültige Stimmen 13889. Hievon entfielen auf die Christlichsocialen Alfonsus 1224, Hanisch 1332, Meixner 1321, Korzen 1315, Kraupa 1318, Stenruck 1318, Tichy 1229, Tremml 1314, Söllner 1321, Winter 1320. - Die infolge des Kompromisses zurückgetretenen Christlichsocialen erhielten, und zwar Dunkl 98 und Holtschek 102 Stimmen. - Die Kandidaten der Wirtschaftspartei erhielten: Wohlfahrt 50, Kubala 49, Kottner 50, Bucher 51, Köpl 52, Lackner 51, Helmhart 50, Sekall 50, Zajic 49, Felkl 52. - Zer splittert waren 173 Stimmen.

.....